

Klassifizierung im Schwimmen

Nationale Klassifizierung

Funktionelle Klassifizierung

Die funktionelle Klassifikation im Schwimmen erfasst im Wesentlichen die Funktionstüchtigkeit des Skelett-, Muskel- oder Nervensystems (Koordination). Sie soll helfen entsprechend der Funktionalität die Startklassen festzulegen. Damit wird eine Vergleichbarkeit der Sportler ermöglicht. Die Funktionalität ist dabei im Wesentlichen unabhängig von der Diagnose und bezieht sich auf bestimmte schwimmerische Anforderungen, die jemand konkret leisten kann. Es erfolgt eine Einteilung in Startklassen (entsprechend für Schlagschwimmarten, Synchronschwimmarten). Das bedeutet für Freistil, Rücken- und Delphin-Schwimmen die Klassen (S) 1-10, für das Brustschwimmen (SB) die Klassen 1- 9 und für das Lagerschwimmen (SM) die Klassen 1-10.

Dabei errechnet sich diese Klasse SM= (3x S plus 1x SB): 4 bzw. ab Startklasse S 4 : 3. Das Ergebnis wird bei, 5 aufgerundet.

Bitte beachten Sie, dass eine nationale Klassifizierung erst Sinn macht, wenn die Schwimmerin/der Schwimmer mindestens zwei Jahre regelmäßig trainiert und die Schwimmarten sicher beherrscht. Zusätzlich benötigen alle unter 18 jährigen Sportlerinnen und Sportler eine Einverständniserklärung zur Klassifizierung mit der Unterschrift der Eltern (ist zur Klassifizierung mitzubringen) und eine Begleitperson während der Klassifizierung.

Inhalte der Klassifizierung:

- funktioneller Banktest
- funktioneller Wassertest
- Wettkampfbeobachtung

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an verantwortlichen Klassifizierer der Abteilung):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen (bitte an die Geschäftsstelle des DBS z. H. Frau Hentschel senden)
- medizinische Diagnose vom Arzt unterschrieben, mit allen Informationen die für das Schwimmen wichtig sind (aktuell, nicht älter als 12 Monate)
- Klassifizierungsbogen vom Landesklassifizierer ausgefüllt

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- wenn neue bzw. ergänzende medizinische Unterlagen zum Antrag vorliegen (Arztberichte, Röntgenbilder, ...)
- Sport- und Gesundheitspass
- Startpass (wenn vorhanden)

Klassifizierung bei Sehbehinderung

Neben der funktionellen Klassifizierung haben aber auch Sportler mit Sehbehinderungen (S/ SB/ SM 11- 13) die Möglichkeit an den Wettkämpfen des DBS teilzunehmen.

Inhalte der Klassifizierung: - Sehtest, beim Augenarzt

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an verantwortlichen Klassifizierer der Abteilung):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen (bitte an die Geschäftsstelle des DBS z. H. Frau Hentschel senden)
- Augenärztlicher Untersuchungsbogen des DBS, mit medizinischer Diagnose vom Arzt unterschrieben
- Startpass im Original

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- medizinische Unterlagen und eventuelle weitere Untersuchungsergebnisse (Arztberichte, Röntgenbilder, ...)
- aktuelle Sehhilfe, bei bestmöglicher Korrektur
- Sport- und Gesundheitspass
- Startpass im Original

Klassifizierung bei geistiger Behinderung

Sportler mit geistigen Behinderungen (S/ SB/ SM 14) können bei einer Intelligenzminderung starten, wenn sie über einen maximal nachgewiesenen IQ bis 75 verfügen.

- Inhalte der Klassifizierung:
- anerkannte IQ-Tests
 - Vorlage DBS zur Klassifizierung geistig Behinderter

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an verantwortlichen Klassifizierer der Abteilung):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen (bitte an die Geschäftsstelle des DBS z. H. Frau Hentschel senden)
- Klassifizierungsskala für Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilnahme an nationalen Wettkämpfen des DBS, mit medizinischer Diagnose und Testergebnisse vom Arzt unterschrieben (unterschrieben vom Koordinator des Landesverbandes) und mit Lichtbild
- Gutachten soweit vorhanden

Welche Unterlagen müssen zur Klassifizierung mitgebracht werden:

- Sport- und Gesundheitspass
- Startpass wenn vorhanden

Andere Beeinträchtigungen

Sportler mit Hörschädigung (S/SB/SM 15), Sportler mit einer Allgemeinen Behinderung (AB) mit mindestens 20 % Grad der Behinderung nachgewiesen durch das Versorgungsamt haben die Möglichkeit an Wettkämpfen teilzunehmen.

Inhalte der Klassifizierung: - Nachweis der Beeinträchtigung

Welche Unterlagen müssen **spätestens 6 Wochen** vor dem Wettkampf eingereicht werden (an verantwortlichen Klassifizierer der Abteilung):

- Antrag auf Erstregistrierung bei Neuklassifizierungen (bitte an die Geschäftsstelle des DBS z. H. Frau Hentschel senden)
- medizinische Diagnose vom Arzt unterschrieben und Nachweis der Mindestbehinderung (Nachweis vom Versorgungsamt oder Kopie des Schwerbehindertenausweises)

Keine weitere Klassifizierung notwendig!

Internationale Klassifizierung

Internationale Klassifizierung

- medizinischen Diagnosen in Englisch mit entsprechenden Untersuchungsergebnissen (nicht älter als 12 Monate)
- Medical Diagnostics Form in Englisch mit Stempel vom Arzt entsprechend der Behinderung (nicht älter als 12 Monate)
- **bei einem Protest gegen die Klassifizierung bitte das Medical Review Request Formular verwenden, Protest muss spätestens am 1. Januar des Jahres bei WPS eingereicht sein**
- Antrag auf Lizensierung beim IPC „Egibility Code Form“
- Kopie eines amtlichen Ausweises
- Passbild

Alle Unterlagen müssen zwischen 30. November und 31. Dezember des Vorjahres bei der Verantwortlichen für Klassifizierung eingegangen sein, damit für das Folgejahr rechtzeitig geplant werden kann. In Absprache mit der Bundestrainerin, dem Trainer und der Verantwortlichen beim DBS erfolgt die Anmeldung bei den ausgewiesenen Veranstaltungen mit Klassifizierung.

Alle anfallenden Kosten müssen vom Landesverband oder Verein übernommen werden, soweit der/die Sportler/in nicht durch den DBS eingeladen wird.

Bei der Meldung ist zu beachten, dass mindestens eine 100m Strecke der S- Schwimmarten und eine 100m Strecke der SB-Schwimmarten zu absolvieren ist.

Ansprechpartnerin, Klassifiziererin im Schwimmen:

Annett Juvier – Waldallee 13, 99428 Weimar OT Legefild

E-Mail: aud.juvier@t-online.de

Weitere Informationen und alle Formulare finden Sie auf der Homepage der Abteilung Schwimmen www.abteilung-schwimmen.de oder auf der DBS Homepage www.dbs-npc.de .

Bitte kontrollieren Sie auch dort die bereits erfassten Klassifizierungen und deren Gültigkeit im Bereich Download: Datenbank.

Bitte melden Sie notwendige Überprüfungen entsprechend den Ausschreibungen an.